

PRESSEINFORMATION

Aktuelle XING Umfrage:

Corona verändert die Unternehmenskultur

Wien, 11. November 2020 – Homeoffice, Videocalls, digitales Onboarding: Die Corona-Pandemie hat Arbeitsprozesse stark verändert. Welche Auswirkung hat dies auf die Unternehmenskultur?

Rund 78 Prozent der österreichischen XING Mitglieder haben - laut aktueller Umfrage - in den letzten Wochen im Homeoffice gearbeitet bzw. arbeiten derzeit nach wie vor im Homeoffice (und in Zukunft wohl wieder verstärkt). Im Hinblick auf die Auswirkung der Corona Pandemie auf die persönliche Bindung zum Arbeitgeber und auf die Wahrnehmung der Unternehmenskultur zeigt sich ein gemischtes Bild:

So fühlen sich mehr als ein Viertel der österreichischen XING Mitglieder, die an der Umfrage teilgenommen haben, mit ihrem Arbeitgeber etwas bzw. viel weniger verbunden. Rund 21 Prozent der Befragten geben an, sich mit ihrem Arbeitgeber etwas bzw. viel stärker verbunden zu fühlen.

Im Hinblick auf die persönliche Wahrnehmung der Unternehmenskultur (zB Führung, strategische Richtung, Umgang miteinander) sagt knapp ein Drittel (32%) der Befragten, die Unternehmenskultur hat sich etwas bzw. stark verschlechtert. 26 Prozent sehen dies allerdings genau gegenteilig und geben an, die Kultur im Unternehmen hat sich stark bzw. etwas verbessert.

„Die Wahrnehmung der Unternehmenskultur ist sehr individuell. Klar ist, dass Corona diese verändert und zu einer intensiveren Auseinandersetzung mit dem Unternehmen sowie dessen Kultur führt – sowohl bei Arbeitnehmenden als auch bei Arbeitgebern“, so Kristina Knezevic, Country Managerin XING Österreich.

Pressekontakt:

Mag. Sandra Bascha
Senior Manager Corporate Communications NEW WORK SE
Mobil: +43 676 502 86 03
sandra.bascha@new-work.se

Mag. Gertraud Auinger-Oberzaucher
themata | Content & Relations
Mobil: +43 664 10 35 587
auinger-oberzaucher@themata.at

Über das Corona Barometer:

1.573 aktive XING Mitglieder, davon 626 aus Deutschland, 468 aus Österreich und 479 aus der Schweiz, nahmen im September 2020 an der Umfrage teil. Die Mehrheit der XING Mitglieder sind sogenannte „White Collar Worker“. Dieser Begriff umfasst Berufsgruppen mit kaufmännischen, beratenden, administrativen und ingenieurwissenschaftlichen Schwerpunkten, Berufe mit künstlerischen oder kreativ-schöpferischen Tätigkeiten sowie Heilberufe, heilpädagogische Berufe und Sozialberufe. Die Befragung zum Corona Barometer findet in regelmäßigen Abständen statt.

Über XING

XING ist das führende berufliche Netzwerk im deutschsprachigen Raum. Es unterstützt seine 18 Millionen Mitglieder dabei, so arbeiten zu können, wie es zu ihren Lebensentwürfen und ihren individuellen Wünschen passt. Auf XING vernetzen sich Berufstätige aller Branchen, suchen und finden Jobs und Inspirationen zu aktuellen Themen der Arbeitswelt. Mit den vielfältigen News-Angeboten bleiben die Mitglieder auf dem Laufenden, können sich informieren und mitdiskutieren.
www.xing.com

Über die NEW WORK SE

Die NEW WORK SE engagiert sich mit ihren Marken, Services und Produkten für eine erfüllender Arbeitswelt und schreibt damit das nächste Kapitel der Erfolgsgeschichte der XING SE. Gegründet als professionelles Netzwerk openBC von Lars Hinrichs, erfolgte 2006 die Umbenennung in XING und 2019 in NEW WORK SE. Damit trägt das Unternehmen sein überzeugtes Engagement für eine bessere Arbeitswelt auch im Namen – New Work ist die sichtbare Klammer aller Firmenaktivitäten. Das Unternehmen ist seit 2006 börsennotiert. Die NEW WORK SE agiert als zentrale Führungs- und Steuerungsholding und dient als Serviceabteilung der Töchterfirmen. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Hamburg

und beschäftigt seine insgesamt rund 1.900 Mitarbeiter auch an weiteren Standorten von München über Wien bis Porto.
Weitere Infos unter <http://www.new-work.se> und <https://nwx.new-work.se/>